

Vorlage Nr.: 2025/0581

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Tiefbauamt**

Klärwerk Karlsruhe, Abfuhr und Verwertung von Klärschlammasche Vergabe der Dienstleistungen

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2025	13	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Vergabe folgender Leistung:

Klärwerk Karlsruhe, Abfuhr und Verwertung von Klärschlammasche Vergabe der Dienstleistung

an die Firma **UEV Umwelt, Entsorgung und Verwertung GmbH, Bad Friedrichshall**
zum Angebot vom **21. März 2025**
abschließend mit **1.637.440 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 1.637.440 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: Die Kosten sind gebührenfähig
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit Stadtwerke GmbH	

Kurzbeschreibung der Leistungen

Im Klärwerk Karlsruhe wird der anfallende Klärschlamm aus der Abwasserreinigung auf 25 % Trockensubstanz (TS) entwässert, mittels Scheibentrockner auf 40 % TS getrocknet und anschließend zusammen mit anderen Klärwerksabfällen in einem Wirbelschichtofen verbrannt. Die anfallende Asche wird in ein Silo gefördert und von hier trocken zur Abfuhr verladen. Im Rahmen dieses Prozesses fallen jährlich circa 4.000 Tonnen Asche an. Aufgrund des Gehalts an Zinkoxid, welches als ökotoxischer Stoff eingestuft wird, muss die Asche nach behördlichen Auflagen analysiert und verwertet werden.

Die hier zu vergebende Leistung bezieht sich auf eine Abfuhrmenge von 16.000 Tonnen und entspricht damit einem Zeitraum von circa vier Jahren. Die Abfuhrungen erfolgen monatlich auf Abruf.

Im Hinblick auf die zukünftig gesetzlich erforderliche Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm-Asche erfolgte die Ausschreibung gemeinsam mit der Stadtentwässerung Stuttgart (SES), mit der sich die Stadtentwässerung Karlsruhe zum Zweck der künftigen Entsorgungssicherung, Verbesserung der Angebotssituation sowie Stärkung der Verhandlungsposition bei der Phosphorrückgewinnung im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zusammengeschlossen hat. Das Ausschreibungsverfahren erfolgte federführend durch die Stadt Stuttgart und ist aufgeteilt in Los 1 für Karlsruhe und Los 2 für Stuttgart.

Die hier zu vergebende Leistung betrifft ausschließlich das Los 1 für Karlsruhe.

Ausschreibung nach VgV

Art der Vergabe	Offenes Verfahren, europaweit
Ende Zuschlagsfrist	31. Juli 2025
Anzahl interessierter Firmen	6
Anzahl eingereichter Angebote	3

Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Endpreis (Brutto)	Prozent
1.	UEV Umwelt, Entsorgung und Verwertung GmbH	1.637.440 Euro	100 %
2.	Bieter B	1.732.640 Euro	106 %
3.	Bieter C	1.856.400 Euro	113 %

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote:

Für die Ausschreibung wurde ein EU-weites offenes Verfahren durchgeführt, bei dem bis zum Eröffnungstermin am 21. März 2025 drei Unternehmen Angebote abgaben. Der Zuschlag wird nach § 58 Absatz 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma UEV Umwelt, Entsorgung und Verwertung GmbH aus Bad Friedrichshall vorgelegt. Aufgrund mehrerer Referenzen sowie bisherigen guten Erfahrungen bei der Zusammenarbeit wird die Firma als leistungsfähig, fachkundig und zuverlässig eingeschätzt. Ein Eintrag beim Wettbewerbsregister liegt nicht vor.

Die Firma UEV Umwelt, Entsorgung und Verwertung GmbH soll daher mit den im Betreff genannten Leistungen beauftragt werden.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	1.332.800 Euro
Summe wirtschaftlichstes Angebot	1.637.440 Euro
Mehrbetrag	304.640 Euro

Die Kostenberechnung wurde auf Grundlage des letzten Abfuhrvertrages mit einer entsprechenden Preissteigerung kalkuliert. Die angebotenen Preise bilden die Marktlage zutreffend ab, da sich alle Angebote in einem ähnlichen Rahmen bewegen.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel, einschließlich der Mehrkosten, stehen im Ergebnishaushalt des Teilhaushaltes 7400 beim Produkt 1.740.53.80.02.03 – Betrieb/Unterhaltung Schlamm-trocknung/-verbrennung - zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Vergabe folgender Leistungen:

Klärwerk Karlsruhe, Abfuhr und Verwertung von Klärschlammasche Vergabe der Dienstleistung

an die Firma: UEV Umwelt, Entsorgung und Verwertung GmbH, Bad Friedrichshall
zum Angebot vom: 21. März 2025
abschließend mit: 1.637.440 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.